



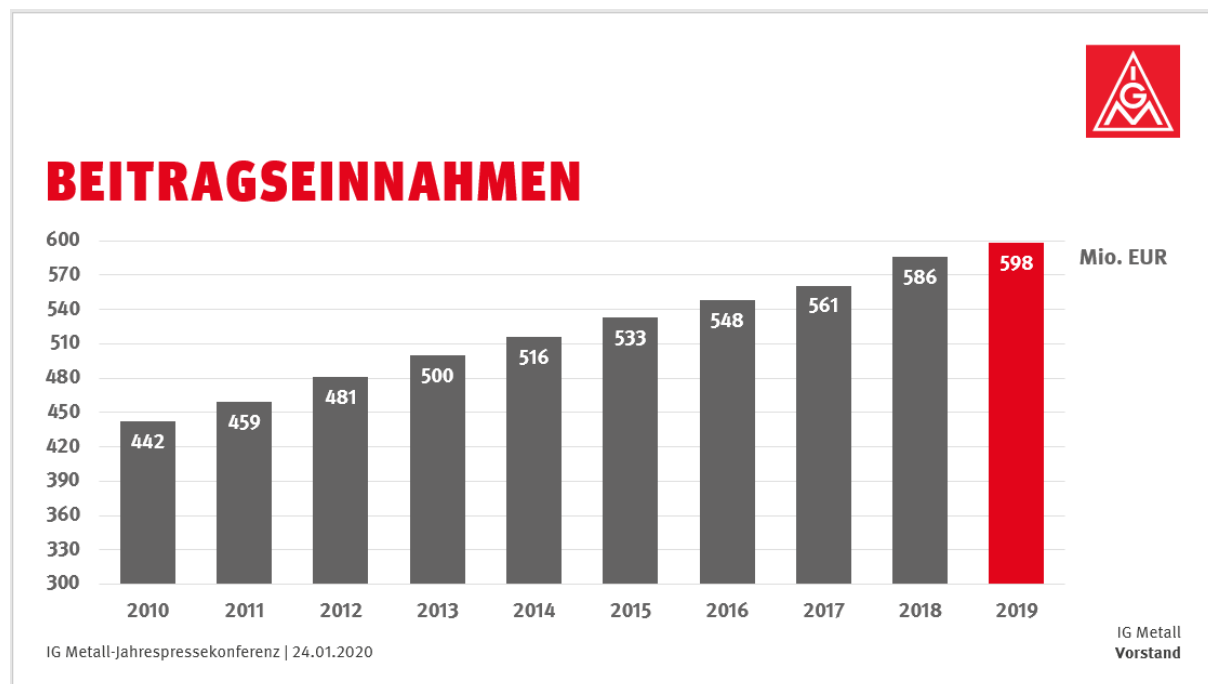
Hintergrundinformationen zur
JAHRESPRESSEKONFERENZ 2020

Jürgen Kerner
Hauptkassierer der IG Metall

24. Januar 2020

Beitragseinnahmen

Die Beitragseinnahmen der IG Metall stiegen 2019 im zehnten Jahr in Folge und erreichten 598 Millionen Euro. Im Jahr 2010 zahlten die Mitglieder 442 Millionen Euro Beiträge.

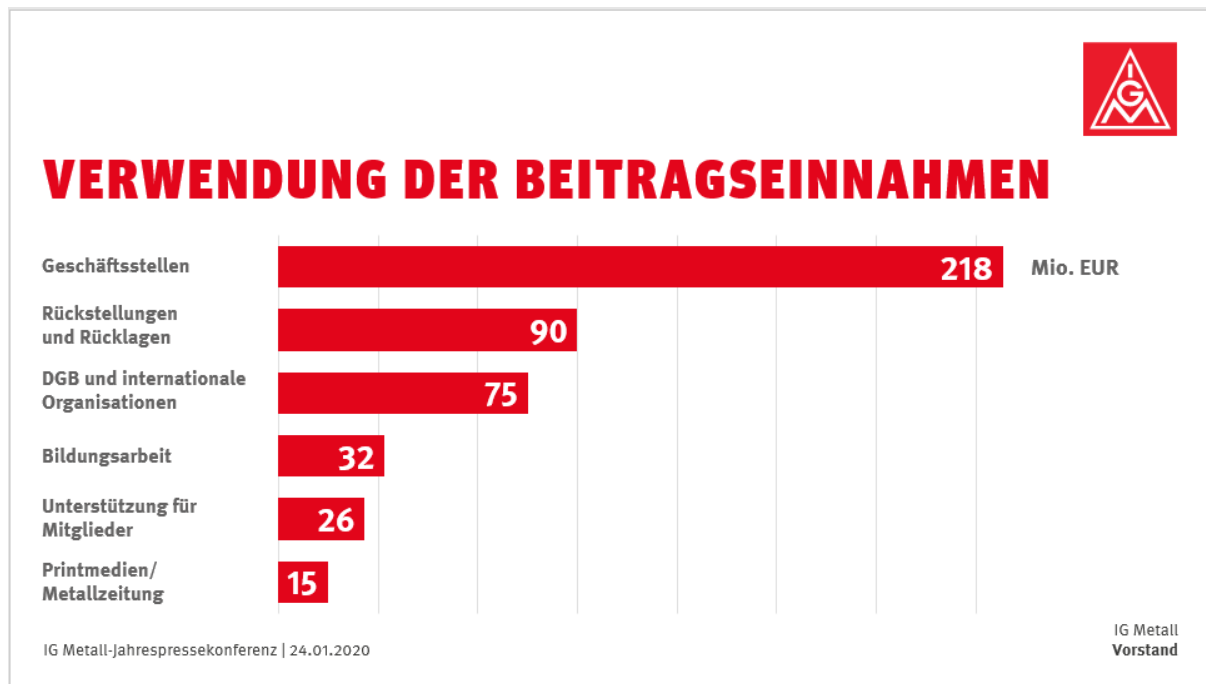


Grund für die positive Entwicklung sind die Tarifabschlüsse in den Branchen der IG Metall gepaart mit der relativ stabilen Mitgliederentwicklung von 2010 (2.239.588 Mitglieder) bis 2019 (2.262.571 Mitglieder).

Verwendung der Beitragseinnahmen

Die 155 Geschäftsstellen der IG Metall sind der Anlaufpunkt für die Mitglieder. Konsequenterweise werden deshalb Jahr für Jahr die finanziellen Mittel für die **regionale Gewerkschaftsarbeit** erhöht.

2019 wurden 218 Millionen Euro für die Geschäftsstellen bereitgestellt. Das sind 39 Millionen Euro mehr als vor fünf Jahren – 2014 gingen 179 Millionen Euro in die Fläche. Das unterstreicht die Ausrichtung der gewerkschaftlichen Arbeit. Die IG Metall will ihre Mitglieder vor Ort in den Betrieben unterstützen. Die IG Metall ist da, wo ihre Mitglieder leben und arbeiten.



Dazu gehört auch die Entlastung unserer Geschäftsstellen von Verwaltungsarbeiten durch digitalisierte Arbeitsprozesse. So werden Ressourcen frei für die politische Arbeit in den Betrieben und für die Betreuung unserer Mitglieder.

Ein Beispiel in diesem Zusammenhang ist die Bearbeitung unserer Satzungsleistungen als **Unterstützung für Mitglieder**. Das sind Streikgeld, Unterstützung in besonderen Notlagen und bei Maßregelung, Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern, Unterstützung bei Sterbefällen, Rechtsschutz in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen und Unterstützung bei Freizeitunfällen. Die entsprechende Ausgabenposition – also das, was im Rahmen der satzungsmäßigen Leistungen an unsere Mitglieder geflossen ist – ist im vorletzten Balken der Grafik oben mit 26 Millionen Euro abgebildet.

In früheren Jahren lag der Schwerpunkt hier auf der Bündelung der Bearbeitung in der Vorstandsverwaltung, um die Geschäftsstellen zu entlasten. Dabei wurde Leistungsbearbeitung weitgehend standardisiert. Jetzt arbeiten wir daran, die Beantragung und erste Schritte der Bearbeitung der Satzungsleistungen – da wo es sinnvoll und nützlich ist – zu digitalisieren. Erste Priorität hat dabei, den hohen Qualitätsstandard in der Bearbeitung der Satzungsleistungen zu halten oder noch zu verbessern.

Jedes Jahr legt die IG Metall 15 Prozent ihrer Beitragseinnahmen zurück. 2019 beliefen sich die **Rückstellungen und Rücklagen** auf 90 Millionen Euro. Zum Vergleich: 2014, vor fünf Jahren, kamen wir auf 77 Millionen Euro.

Damit bildet die IG Metall auf der einen Seite Rücklagen für Satzungsleistungen an ihre Mitglieder und die betriebliche Altersversorgung für ihre Beschäftigten sowie auf der anderen Seite für politische Aktivitäten und für Streiks.

An den **Deutschen Gewerkschaftsbund und internationale Gewerkschaftsbünde** überwies die IG Metall 2019 insgesamt 75 Millionen Euro. Davon gingen 43 Millionen Euro an den DGB und knapp 29 Millionen Euro an den DGB-Rechtsschutz. Der DGB-Rechtsschutz bearbeitete 2019 insgesamt 48.709 Fälle für die IG Metall mit einem Streitwert von 138.181.381,06 Euro.

Die Dachverbände industriALL European Trade Union, industriALL Global Union, European Federation of Building and Woodworkers sowie Building and Woodworker's International erhielten zusammen 3,3 Millionen Euro.

Bildungsarbeit war, ist und bleibt für die IG Metall eine Kernaufgabe. Mitglieder, Betriebsräte, Vertrauensleute, Jugendvertreter sowie Schwerbehindertenvertreter werden bestmöglich auch bei ihrer Aus- und Weiterbildung unterstützt. Gleichzeitig ist Bildungsarbeit ein Schlüssel, um die Gewerkschaftsarbeit der Zukunft zu entwickeln.

32 Millionen Euro haben wir im vergangenen Jahr für die Bildungsarbeit aufgewendet – in unseren Bildungszentren und Geschäftsstellen.

Im letzten Jahr haben wir für unser Seminar „BR kompakt – Grundlagen schaffen für erfolgreiche Mitbestimmung“ eine App entwickelt, in der Gesetzestexte und verschiedene Lernhilfen hinterlegt sind. Die App wird im Seminar eingesetzt und kann im Nachgang von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Unterstützung der täglichen Arbeit genutzt werden. Da die App sehr gut angenommen worden ist, wird

sie nun Schritt für Schritt auch in den anderen Modulen der „BR kompakt“-Reihe eingesetzt.

Darüber hinaus testen wir neue Formate mit digitalem Seminarraum zur Ergänzung der Präsenzveranstaltungen. Wir planen, hier bereits im Herbst erste Angebote für die Fläche machen zu können.

Die **Bildungszentren** sind Eigentum der IG Metall, ebenso viele der örtlichen **Gewerkschaftshäuser**. Aktuell gehören uns 122 Immobilien in 90 Städten.

Im vergangenen Jahr konnten letzte Flächen des Gewerkschaftshauses in Kempten sowie die Gewerkschaftshäuser in Flensburg und Leipzig an die Mieter übergeben werden. Das House of Labour in der Eschersheimer Landstraße 155 in Frankfurt wurde fertiggestellt und an die Europäische Akademie der Arbeit, die Academy of Labour und die Goethe Universität Frankfurt übergeben.

Neue Gewerkschaftshausprojekte wurden in Reutlingen, Darmstadt, Saarbrücken und Aschaffenburg gestartet. In einem gemeinsamen Projekt mit dem DGB entsteht in München auf dem Areal des jetzigen Gewerkschaftshauses ein neues Gewerkschaftshaus. Mittlerweile ist ein rund 8.000 Quadratmeter großes Ausweichquartier gefunden. Nun wird ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben und der Bauantrag bei der Stadt München eingereicht. Die Fertigstellung ist für 2024 geplant.

Im Bereich der Bildungszentren wurden energetische und brandschutztechnische Sanierungen fortgeführt (Bildungszentrum Lohr) und Zimmerkapazitäten im Rahmen von Umbauten modernisiert (Bildungszentrum Bad Orb).

Die Aufwendungen für **Printmedien/Metallzeitung** sind im Vergleich zu den Vorjahren deutlich zurückgegangen. Gründe hierfür sind die zunehmende Digitalisierung im Bereich der Medien, eine Überarbeitung der Anzahl der gedruckten Exemplare sowie ein notwendig gewordener Wechsel der Druckerei.